

sensäure (nahezu 2 Kilogramm.) zu bereiten und dieselbe sehr sorgfältig durch theilweises Krystallisirenlassen zu reinigen. Der Schmelzpunkt des Produktes lag bei + 7°; sehr geringe Mengen Wasser drückten ihn sogleich bedeutend herunter. Hr. Berthelot hat für den Schmelzpunkt der reinen Ameisensäure sogar eine noch etwas höhere Zahl + 8.6° gefunden.

---

### 100. H. Hübner: Erklärung.

(Eingegangen am 6. März.)

Auf meine Abwehr in diesen Berichten (VIII, 568) hat Hr. Kolbe in Leipzig mit einer „Verständigung“ geantwortet (Journal f. pract. Chemie 1875, 426), in der er mich mit persönlichen Schmähungen überschüttet und erklärt, er vermöge meinen Erörterungen (Ann. Chem. 169, 56) nicht zu folgen.

Ich zweifle nicht an der Aufrichtigkeit der Versicherung des Hrn. Kolbe, mein wissenschaftlicher Standpunkt und meine gesellschaftlichen Gewohnheiten überheben mich aber der Aufgabe, auf diese Verunglimpfungen zu antworten.

Göttingen, den 4. März 1876.

---

### 101. Titelübersicht der in den neuesten Zeitschriften veröffentlichten chemischen Aufsätze.

#### I. Justus Liebig's Annalen der Chemie.

(Bd. 180, Heft 1 u. 2.)

Claisen, L. Beiträge zur Kenntniß der Condensationsproducte des Acetons  
(Mittheilung aus dem chemischen Laboratorium der Universität Bonn.) S. 1.  
Untersuchungen aus dem Laboratorium der Universität Tübingen, mitgetheilt von

Rudolph Fittig:

1. Fittig, Rud. und Siepermann, W. Beiträge zur Kenntniß der Chinone. S. 23.
2. Mielck, Bertram. Ueber die Constitution der Terebinsäure und Brenzterebinsäure. S. 45.
3. Hempel, Carl. Ueber die Oxydationsproducte des Terpins. S. 71.

Mittheilungen aus dem chemischen Laboratorium zu Greifswald:

Limpricht, H. Ueber die Constitution der drei Amidosulfobenzolsäuren. S. 88.

Goslich, C. Ueber die Parabromsulfobenzolsäure. S. 93.

Derselbe. Ueber die Parachlorsulfobenzolsäure. S. 106.

Kieselinsky, E. Ueher die Metachlorsulfobenzolsäure. S. 108.

Aus dem Laboratorium des Prof. V. Meyer in Zürich:

Untersuchungen über die Verschiedenheiten der primären, secundären und tertären Nitroverbindungen. S. 111.

Meyer, Victor und Tscheroniak, J. Ueber die Bromderivate der Nitropropane. S. 112.